

Antragsbereich I / Antrag I2

**AntragstellerInnen:** Arbeitsgemeinschaft für Arbeit  
Bayern

**Empfehlung der Antragskommission:** Annahme

**Empfänger:** Kl. Landesparteitag  
Bundesparteitag Bundestagsfraktion Landtagsfraktion

**I2: Rechtsextremismus nicht nur auf der Straße, sondern auch in den Betrieben bekämpfen**

Das Förderprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ aus dem Innenministerium ist zu erhalten und finanziell aufzustocken.

5 Das Förderprogramm „betriebliche Demokratiebildung fördern“ des BMAS wird über das Jahr 2025 hinaus erhalten und finanziell aufgestockt.

Weitere Fördermöglichkeiten für den Kampf gegen Rechts in Betrieben – z.B. für Sozialpartner\*innen, Pausenräume, etc. müssen geprüft, etabliert und idealerweise institutionalisiert werden.

10

**Begründung**

Demokratieförderung in den Betrieben ist essenziell, um rechtsextreme Tendenzen aufzufangen und zu minimieren. Auch in den Betrieben wird rechtsextremes Gedankengut geteilt und gesellschaftstauglich gemacht.

15 Betriebsrät\*innen, Angestellte, Arbeitgeber\*innen, etc. brauchen Handwerkzeug an die Hand, um rechtsextremen Tendenzen am Arbeitsplatz die Stirn bieten zu können.

Förderprogramme auslaufen zu lassen, wie „betriebliche Demokratiebildung  
20 fördern“ ist kontraproduktiv.